

Die offizielle Vereinszeitung

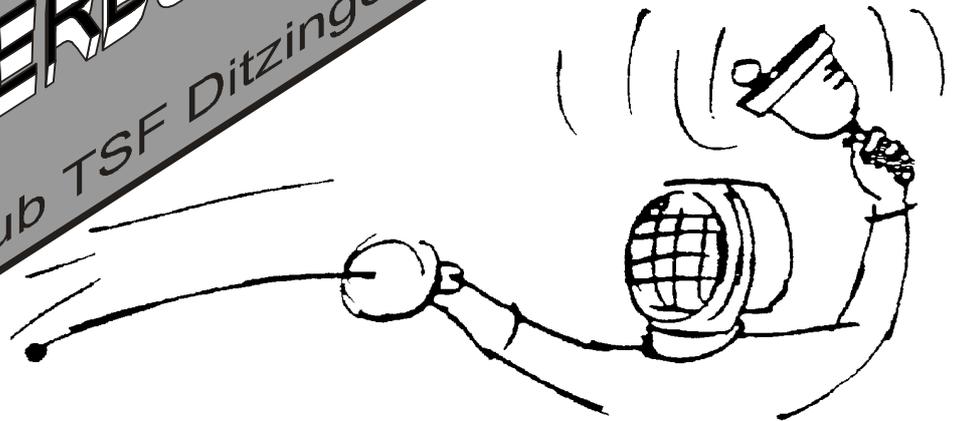


DER FECHTERBÜTTTEL

Fechtclub TSF Ditzingen

31. Jahrgang
Ausgabe Nr. 3 / 2005
erschienen 16.11.2005

TSF Ditzingen Fechten online:
www.fechten-ditzingen.de



Abteilungsleiter

Volkhart Weizsäcker
Teurematalweg 19/1
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 27966
Fax 07156 / 176414
vorstand@fechten-ditzingen.de

Stellv. Abteilungsleiter

Sven-Robert Raisch
Johann-Strauß-Weg 6
72649 Wolfschlugen
Tel. 07022 / 51790
Fax —
vize@fechten-ditzingen.de

Kassier

Ursel Frisch
Schulstraße 12
71299 Wimsheim
Tel. 07044 / 41853
Fax 07044 / 903131
kasse@fechten-ditzingen.de

Jugendsprecher

Jens Becker
Grafenhalde 20
72336 Balingen
Telefon: 07433 / 20747
jugend2@fechten-ditzingen.de

Schriftführer/Presse + Redaktion Fechterbüttel

Steffen-Michael Eigner
Stuttgarter Straße 17
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 909818
Fax 07152 / 909818
info@fechten-ditzingen.de

BANKVERBINDUNG
TSF Ditzingen Fechten
Konto 9811 692
KSK Ludwigsburg
BLZ 604 500 50

Liebe Fechterinnen und Fechter,
Liebe Eltern unserer Jugendfechter,
Liebe Förderer und Freunde unseres Fechtclubs !!

Die Turniersaison 2005/2006 hat begonnen, eine ganze Reihe von **Turnieren** hat schon stattgefunden, mehr werden noch folgen. Obwohl es natürlich für eine Bilanz viel zu früh ist, reihen sich diesmal doch neben schönen Erfolgen – zum Beispiel fünf Titeln bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften – auch einige Enttäuschungen: wir haben im Deutschlandpokal (Herrendegen) diesmal vor der Finalrunde die Segel streichen müssen und auch unsere beiden Teilnehmer an den Senioren-Weltmeisterschaften in Florida konnten kein Edelmetall heimbringen. Aber die Saison ist noch jung, und unsere Jugend und Aktiven haben sich viel vorgenommen.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir weiter unserem Nachwuchs, Schülern wie Jugendlichen, aber auch den ganz Jungen, den Sieben- bis Zehnjährigen, die in der **Schul-AG** die Anfänge des Fechtens lernen. Diese Arbeitsgemeinschaft findet nun schon zum dritten Mal statt. Im laufenden Schuljahr haben sich 31 Jungen und Mädchen eingeschrieben. Wir hoffen, dass einige Talente darunter sind und wünschen allen viel Spaß und Erfolg.

Heute schon möchten wir alle Mitglieder unserer Abteilung mit Familie und Freunden ganz herzlich zu unserer **Adventsfeier** einladen. Bitte merkt euch den Termin vor: **Samstag, 3. Dezember 2005** in der **Turnhalle der Stadthalle Ditzingen**. Mehr darüber auf der Rückseite! Wir freuen uns über einen vollen Saal.

Zudem freuen wir uns auf die **Württembergischen Meisterschaften der Aktiven**, die wir am **Samstag und Sonntag, 17. und 18. Dezember 2005** in der neuen **Seehansen-Halle in Ditzingen-Hirschlanden** ausrichten. Auch dazu laden wir all unsere Fechter-, Fechtfreunde und Förderer herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter Fechten

Für die TSF wachsen die Bäume nicht in den Himmel

TAMPA/FLORIDA – Hinter ihren eigenen Erwartungen zurück blieben die beiden Ditzinger Fechter im 20-köpfigen Aufgebot des Deutschen Fechterbundes bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Tampa im US-Bundesstaat Florida.

Von Steffen Eigner

Bei allen bisherigen Senioren-Weltmeisterschaften war Bruno Kachur dabei. Der Ditzinger hatte bei den allerersten Titelkämpfen 2001 auf Martinique bereits Silber im Degen Ü50 geholt, war seither jeweils im Viertelfinale gescheitert. Keine Frage, dass sich der 56-Jährige diesmal mehr als nur Platz 21 ausgerechnet hatte. Denn in den vergangenen Wochen hatte sich Kachur in Topform präsentiert, im Juli bei den Bezirksmeisterschaften gar den Titel gegen eine im Schnitt 30 Jahre jüngere Konkurrenz geholt.

Doch nach der Vorrunde fand sich Kachur nur an Nummer 16 gesetzt. "Hätte man mich vorher gefragt, mit welchen fünf Fechtern ich am wenigsten zurecht komme... Von denen hatte ich drei in meiner Vorrundengruppe", berichtete Kachur nach dem Turnier. So musste er sich bereits im 32er-K.o. dem an 17 gesetzten Briten Hugo Verzyere geschlagen geben. Allerdings war der Herrendegen Ü50 die nicht nur zahlenmäßig am stärksten

besetzte Waffe. Selbst der Tauberbischofsheimer Volker Fischer, in jüngeren Jahren immerhin Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen 1976 (Team-Silber) und 1984 (Team-Gold) sowie Einzelweltmeister 1987, kam nicht über das Viertelfinale hinaus.

Immerhin konnte Kachur sich tags darauf mit dem Florett bei den Briten revanchieren und deren Vertreter Geoffrey Silverman mit 10:2 Treffern deutlich besiegen. Doch schon eine Runde später, im Achtelfinale, erwies sich der Japaner Koruichi Hirukawa als der stärkere. Kachur landete am Ende auf Rang 14.

Auch für Volkhart Weizsäcker im Florett Ü60 wuchsen die Bäume in Tampa nicht in den Himmel. Vor seiner Abreise hatte Weizsäcker zwar betont: "Ich fahre locker und ohne große Erwartungen zur WM."

Andererseits wusste der 65-Jährige auch: "Das ist vielleicht meine letzte Chance. Die Jungen drücken nach." Doch schon der US-Amerikaner James Elliot stoppte den nach der



WM-Starter: Volkhart Weizsäcker, Bruno Kachur

Die Platzierungen aller Teilnehmer aus Württemberg:

Damendegen Ü50:

- 2. Brigitte Nägele, MTV Ludwigsburg
- 15. Heidi Braun, TSV Calw

Damendegen Ü60:

- 2. Ilse Mehrle, MTV Ludwigsburg
- 8. Janka Wohlfarth, MTV Ludwigsburg

Herrendegen Ü50:

- 21. Bruno Kachur, TSF Ditzingen

Herrendegen Ü60:

- 15. Frieder Kopsch, MTV Ludwigsburg

Damenflorett Ü50:

- 20. Heidi Braun, TSV Calw

Damenflorett Ü60:

- 3. Karin Württemberger, TV Bad Cannstatt

Herrenflorett Ü60:

- 19. Volkhart Weizsäcker, TSF Ditzingen

Herrenflorett Ü50:

- 14. Bruno Kachur, TSF Ditzingen
- 21. Dieter Lippold, PSV Stuttgart

Alle deutschen Medaillengewinner:

Gold:

- Brigitte Greunke, TV Waldshut (Säbel Ü60)
- Brigitte Greunke, TV Waldshut (Florett Ü60)
- Thomas Klein, FC Chemnitz (Florett Ü60)

Silber:

- Brigitte Nägele, MTV Ludwigsburg (Degen Ü50)
- Ilse Mehrle, MTV Ludwigsburg (Degen Ü60)
- Wolf Nettingsmeyer, TG Herford (Säbel Ü60)

Bronze:

- Karin Württemberger, TV Bad Cannstatt (Florett Ü60)
- Brigitte Greunke, TV Waldshut (Degen Ü60)
- Wolfgang Fischer, FC Wiesbaden (Degen Ü60)



Landesmeisterschaften Junioren (U20)

Marion Weis erst im Finale geschlagen

HEIDENHEIM - Als einzige Teilnehmerin der TSF Ditzingen kämpfte sich Degenfechterin Marion Weis bei den Württembergischen Junioren-Meisterschaften (U20) am vergangenen Wochenende in Heidenheim bis auf Platz zwei nach vorne.

Erst im Finale musste sich die 17-Jährige aus Hirschlanden der gleichaltrigen Verena Henning vom SB Heidenheim geschlagen geben. Ab dem Achtelfinale waren die Fechterinnen vom Landesleistungszentrum nahezu unter sich. Neben Marion Weis konnte sich ansonsten nur noch Alexia Metzger aus Schwenningen

als Zehnte zwischen die Heidenheimer Phalanx schieben.

Im Herrendegen feierten gleich zwei Junioren ihre Turnierpremiere für die TSF. Im Sommer war Jan-Philipp Gack von der SpVgg Feuerbach nach Ditzingen gewechselt. Der 17-jährige Linkshänder erreichte in einer Konkurrenz aus 40 Startern das Viertelfinale und wurde siebter.

Eine Runde zuvor war Christian Heidenreich ausgeschieden. Der 19-jährige hatte bislang für den TSV Ansbach gefochten, wohnt aber seit dem Sommer in Rutesheim. Die U20-Landesmeisterschaften waren



7. Weinstadt-Pokal mit reger Ditzinger Beteiligung

Marion Weis und Robin Mildner beste TSF-Fechter

WEINSTADT - Mit reger Ditzinger Beteiligung wurde am 1. und 2. Oktober beim FC Weinstadt 1986 e. V. der siebte Weinstadtpokal im Degenfechten ausgetragen.

Von Martin Wenzelburger

Von unseren Schülern waren Mara Kohl und Daniel Mäule am Start, konnten allerdings aufgrund der starken

Konkurrenz nicht bis ins Finale vordringen. Für die Ditzinger Jugend fochten Melanie Klee bei den jungen Damen sowie Maik Kraak, Kevin Kunz, Michael Roos, Julian Rettig, Philipp Götz, Alexander Roos, Kai Prang und Robin Mildner bei den Jungs. In der A-Jugend schaffte Maik den Weg ins Finale und wurde mit dem siebten Platz belohnt. Das beste Ditzinger Ergebnis

allerdings erzielte an diesem Turnierwochenende Robin Mildner in der B-Jugend, der sich im Finale durchsetzen und bis in den Endkampf vordringen konnte. Dort musste er sich leider geschlagen geben und wurde somit zweite.

Unsere Aktiven (wobei die Junioren und die Aktiven in einem Starterfeld antraten) nutzten die Möglichkeit, in solch relativer Nähe zur Heimat die

Turniererfahrung frisch zu halten, ebenfalls in recht großer Zahl. Mit dabei waren bei den Damen Marion Weis, Melanie Auracher und Birgit Lenz, bei den Herren Jan-Philipp Gack, Christian Heidenreich, Oliver Schmitt, Sven Robert Raisch, Jens Becker und ich. Für Birgit Lenz fiel das erste Turnier in den Farben der TSF Ditzingen enttäuschend aus und sie wurde neunte. Eine bessere Vorrunde fochten Melanie Auracher und Marion Weis und gelangten dadurch ins Finale der besten acht. Melanie konnte sich schließlich für das Halbfinale qualifizieren und wurde am Ende vierte, während Marion sich erst im Endkampf um den Turniersieg Julia Ehlermann vom PSV Karlsruhe mit 14:15 geschlagen geben musste.

Das Herrenturnier war wie üblich zahlenmäßig etwas stärker besetzt, und es gab nach zwei Vorrunden ein 16er K.O., für das sich alle Ditzinger qualifizieren konnten. Jens Becker hatte das Pech, dann bereits früh durch den Vereinskollegen Robbie Raisch aus dem Hoffnungslauf geworfen zu werden. Wie inzwischen üblich, werfen wir uns gegenseitig aus dem K.O., wenn wir mit vielen Ditzingern bei Turnieren antreten. Oliver Schmitt und Robbie konnten



Zweiter Platz beim Weinstadt-Pokal für Marion Weis, die sich erst im Finale der an Nummer eins gesetzten Julia Ehlermann (rechts, PSV Karlsruhe) mit 15:14 Treffern geschlagen geben musste. (Foto: PSV KA)

Bruno Kachur löst Ticket für Senioren-WM

Silber für den Ditzinger Fechter bei der deutschen Senioren-Meisterschaft

Ute Klotz gewinnt die Bronzemedaille im Säbel



Der Degen brachte Volkhart Weizsäcker (r., gegen Albrecht Kötting) schon beim Ludwigsburger Barock wenig Glück. Auch zwei Wochen später bei den Deutschen Meisterschaften hatte er mit dem Florett mehr Erfolg. (Foto: Steffen Eigner)

BAD DÜRKHEIM – Mit zwei Medaillen im Gepäck kehrten die Seniorenfechter der TSF Ditzingen Ende Oktober von den deutschen Ü-40-Meisterschaften zurück. Ute Klotz holte mit dem Säbel Bronze in der Altersklasse Ü 40. Bruno Kachur gewann im Degen Ü 50 die Silbermedaille.

Von Steffen Eigner

Erst vor Wochenfrist hatte Bruno Kachur den Degen-Titel Ü 50 bei den württembergischen Meisterschaften geholt - und seine Form trotz des Ausscheidens im Deutschlandpokal mit den TSF-Aktiven Mitte der Woche offenbar bestens konserviert. Nur mit Glück war Bruno Kachur bei den nationalen Titelkämpfen am Wochenende zwar noch in die Endrunde der letzten sechs geschlichen. Doch dann konnte der 56-Jährige doch noch ein paar Reserven mobilisieren. Die ersten drei Gefechte in der Endrunde meisterte der Ditzinger souverän. Dann stand das Gefecht gegen Volker Fischer vom FC Tauberbischofsheim an. Der Weltmeister von 1987 und Mannschafts-Olympiasieger

von 1984 hatte bis dahin eine beeindruckende Siegesserie hingelegt. "Die anderen hatten vorher alle eine deftige Packung von ihm bezogen. Deshalb war ich vorsichtig", sagte Kachur. Die von taktischem Belauern geprägte Begegnung endete letztlich mit 1:0 Treffern für den Tauberbischofsheimer. Mit der knappen Niederlage konnte Kachur gut leben, denn er hatte eine überragende Trefferdifferenz vorzuweisen und Silber dadurch bereits sicher. Die 3:4-Niederlage nach Verlängerung im letzten Gefecht gegen den zweifachen Ü-50-Weltmeister Norbert Kühn änderte daran nichts. Kachur qualifizierte sich vorzeitig für die Senioren-WM 2006.

Auch Ute Klotz war mit dem frisch erworbenen Titel der württembergischen Meisterin im Säbel Ü 50 nach Bad Dürkheim gekommen, wo sie abermals die Endrunde erreichte. Für die 50-Jährige reichte es bei den deutschen Meisterschaften am Ende für Platz drei. Allerdings hatte der Säbelwettbewerb viel Kraft gekostet, so dass sich Klotz in der anschließenden Degenkonkurrenz mit Platz 13 begnügen musste.

Ein klein wenig ärgerte sich

Volkhart Weizsäcker über seinen vierten Platz. "Ich hatte es auf der Spitze, hier Silber zu holen", schimpfte der 65-Jährige, der bei den Landesmeisterschaften im Korb eine Woche zuvor noch den Florett-Titel Ü 60 geholt hatte. Diesmal lag Weizsäcker nach der Endrunde im Florett nach Siegen gleichauf mit zwei Konkurrenten. Es fehlten in der Trefferdifferenz jedoch ein Treffer auf Bronze und deren vier zum Silberrang. Im Degen

Ludwigsburger Barock

1./2. Oktober 2005
TSF-Resultate

Damenflorett Ü40

2. Uschi Willrett

Damendegen Ü40

1. Uschi Willrett

Damendegen Ü50

5. Ute Klotz

Herrendegen Ü30

1. Steffen Eigner

Herrendegen Ü40

1. Igor Borrmann

Herrendegen Ü50

4. Bruno Kachur

Herrendegen Ü60

10. Volkhart Weizsäcker

Herrenflorett Ü60

2. Volkhart Weizsäcker

Württembergische Senioren-Meisterschaften

Korb im Remstal,
16. Oktober 2005
TSF-Resultate

Damendegen Ü40

1. Monika Willrett
2. Ursel Frisch

Damendegen Ü50

6. Ute Klotz

Herrendegen Ü30

6. Steffen Eigner

Herrendegen Ü50

1. Bruno Kachur

Herrendegen Ü60

5. Volkhart Weizsäcker

Herrendegen Ü70

1. Helmut Früh

Herrenflorett Ü50

2. Bruno Kachur

Herrenflorett Ü60

1. Volkhart Weizsäcker

Damensäbel Ü50

1. Ute Klotz

Michael Flegler behält gegen Ingolstadt die Nerven Ersatzgeschwächte Ditzinger unterliegen in Heidelberg

DITZINGEN/HEIDELBERG - Mit Glück und Geschick haben die Ditzinger Degenfechter den Einzug in die fünfte Runde des Deutschlandpokals geschafft. Die Partie gegen den TV Ingolstadt blieb bis zum allerletzten Treffer spannend. Eine Runde später war jedoch in Heidelberg Endstation für die Pokalsieger von 2003.

Von Steffen Eigner

"Die waren nicht schlecht. Und möglicherweise haben wir sie zu Beginn auch etwas unterschätzt", räumte Bruno Kachur ein, der als Ersatzfechter nur zu einem Kurzeinsatz auf Ditzinger Seite kam. Immerhin stehen mit Frank Baedecker und Helmut Müller zwei der Fechter des TV Ingolstadt unter den ersten fünf der bayerischen Landesrangliste. Harald Palm, derzeit Nummer 29 in Bayern, komplettierte deren Trio.

Michael Flegler brachte die TSF im ersten von neun Gefechten in Führung. Doch Ingo Grausam verlor anschließend in der Verlängerungsminute. So lieferten sich beide Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Im Ditzinger Team musste Oleksandr Maksymenko zwei Niederlagen einstecken, ebenso der eingewechselte Kachur, der das dritte Gefecht Maksymenko übernahm.

Beim 4:4 trat Flegler zum letzten Gefecht für Ditzingen an. Baedecker, Nummer drei in Bayern, lieferte dem

Ditzinger einen beherzten Kampf. Beim Stand von 4:4 Treffern waren beide nur noch einen Treffer von der nächsten Pokalrunde entfernt. Der Ditzinger behielt die Nerven und wahrte damit seinem Club die Chance, zum dritten mal in Folge in die Endrunde einzuziehen.

Dieser Traum ist für die Degenfechter der TSF Ditzingen jedoch eine Runde später geplatzt. Sie unterlagen am 18. Oktober bei ihrem Erzrivalen, dem Heidelberger FC, mit 3:6 Gefechten.

In den vergangenen drei Jahren war der dreimalige deutsche Herrendegen-Pokalsieger Heidelberg (1987, 1993 und 2001) jeweils gegen Ditzingen ausgeschieden. 2003 holten die TSF den Pokal, 2004 wurden sie Zweite. Eine Begegnung der beiden Vereine fand mit Protest und Gegenprotest ein Nachspiel am grünen Tisch, einmal unterlag Heidelberg durch einen Wechselfehler. Genug Zündstoff also für eine spannende Neuauflage, bei der es diesmal erneut um die Fahrkarte zur Endrunde der



Ohne Michael Flegler war für die TSF Ditzingen beim FC Heidelberg wenig zu erben. (Foto: Steffen Eigner)



letzten acht von ursprünglich 192 Vereinen ging.

Ihre Favoritenrolle waren die TSF Ditzingen unversehens los, als sich Michael Flegler wenige Stunden vor der Begegnung mit Grippe krank meldete. Außer dem 32-jährigen Team-Weltmeister von 1995 fehlte auch Oleksandr Maksymenko, der sich bei seinen Eltern in der Ukraine aufhält. So blieb von der Stammbesetzung einzig Ingo Grausam übrig. Zu dem 33-jährigen Mannschafts-Europameister von 1992 gesellten sich die TSF-Urgesteine Bruno Kachur und Klaus Schäfer.

Dennoch schien es zu Beginn, als säße der zweite Ditzinger Anzug gar nicht so schlecht. Zwar unterlag Kachur im Auftaktgefecht gegen Frederik Hack. Doch

anschließend bewies Ingo Grausam Nervenstärke und siegte jeweils in der Verlängerungsminute gegen Thomas Brudy und Frederik Hack. Schäfer bezwang dazwischen David Epp.

Die zwischenzeitliche Ditzinger Führung mit 3:1 Gefechten hielt aber nicht lange. David Epp gelang gegen Bruno Kachur der 2:3-Anschluss für Heidelberg. Nachdem Schäfer gegen Brudy sowie Grausam gegen Epp weitere Niederlagen hinnehmen mussten, führten die Gastgeber mit 4:3. Den entscheidenden fünften Sieg für Heidelberg besorgte der für Hack eingewechselte Ersatzmann Henning Wirth. Der deutsche Hochschulmeister von 2003 bezwang Klaus Schäfer knapp mit 5:4 Treffern. Auch das

Ditzinger Fechter dominieren das Finale

MANNHEIM – Beim Bloomaul-Herren- und Damendegen-Turnier in Mannheim schnitten die Ditzinger Fechter am 30. Oktober 2005 sehr erfolgreich ab.

Von Jens Becker

Bei den Herrendegen nahmen sechs Ditzinger Fechter, nämlich Sven-Robert Raisch, Martin Wenzelburger, Jens Schreiner, Jens Becker, Jan-Philipp Gack und Christian Heidenreich, und im Damendegen drei Ditzinger, Birgit Lenz, Melanie Auracher und Marion Weiss, teil.

Unter den Augen von Coach Alex Hoppe, der mit nach Mannheim gereist war, zogen fünf Herren in das Achter-Finale ein, nur Jens Schreiner wurde leider vom Vereins- und Uni-Kollegen Jens Becker aus dem K.O. eliminiert. In den Viertelfinals setzten sich drei Ditzinger von Ihnen durch, Jan-

Philipp besiegte im vereinsinternen Duell Christian. Martin verlor nach Führung von 11:7 mit 13:15 gegen Michael Burckhart und landete damit auf Platz fünf.

In den Halbfinals setzten sich schließlich Jens gegen Robbie und Michael Burckhart gegen Jan-Philipp. Im Finale gegen Burckhart, der in den vergangenen Jahren mit Mitte vierzig noch lange Zeit unter den Top 40 der deutschen Rangliste bei den Aktiven stand, musste sich leider dann auch Jens Becker dem Darmstädter geschlagen geben und belegte damit den sehr guten zweiten Platz.

Auch die Damen waren sehr erfolgreich, bei 16 Teilnehmern wurde Marion Weis zweite, Melanie Auracher vierte und Birgit Lenz achte.

Insgesamt konnte Trainer Alex Hoppe mit seinen erfolgreichen Schützlingen also sehr zufrieden sein.

TSF stolpern in den K.O.-Runden

FRANKFURT AM MAIN – Beim bekannten hessischen Fechtturnier um den Frankfurter Bembel, das vom Universitätsfechtclub Frankfurt zum 21. Mal veranstaltet wurde, starteten am 16. Oktober die Ditzinger Fechter Birgit Lenz, Martin Wenzelburger und Sven Robert Raisch.

Von Robbie Raisch

Im Herrendegen starteten 62 Teilnehmer. Während Martin Wenzelburger von Beginn an auf einem seiner Leistung entsprechendem Niveau fechtete, hatte Sven Robert Raisch zu Beginn der Vorrunde noch einige Mühe und qualifizierte sich nur knapp als 31. ins 32er-K.O.

Dort wurde er auch gleich durch den Fechter Tobias Jacob in den Hoffnungslauf geschickt. Er schaffte es allerdings, sich stetig zu

steigern, und nachdem er die beiden nächsten K.O.-Gefechte klar für sich entschieden hatte, musste er sich in einem spannenden, durch Taktik geprägten Gefecht, das fast über die gesamten neun Minuten Gefechtszeit dauerte, Daniel Türkis geschlagen geben und wurde schließlich 15..

Martin Wenzelburger wurde in seinem zweiten K.O.-Gefecht ebenfalls durch den späteren Turniersieger Tobias Jacob in den Hoffnungslauf befördert, wo er eine Runde weiter kam als Sven Robert Raisch. Er beendete das Turnier als zehnter, nachdem er sich mit Michael Burckhart ein nervenaufreibendes Gefecht geliefert hatte, in dem er lange Zeit knapp die Führung hatte, dann aber doch mit 15:14 unterlag.

Birgit Lenz erwischte im Damendegen einen schlechten Start und konnte

Neue Politik bezüglich dem Verleih von Waffen und Kleidung, außerdem Neues zur Tauschbörse

DITZINGEN - Auf der letzten Ausschusssitzung im Oktober dieses Jahres wurde beschlossen, dass abgebrochene Klingen oder sonstige Beschädigungen an den Vereinswaffen oder der vereinseigenen Kleidung ab sofort dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.



Der Hintergrund:

Die Vereinswaffen sowie die Kleidung dienen eigentlich nur dem anfänglichen Gebrauch, bis sich die Mitglieder entschieden haben, den Fechtsport ernsthaft zu betreiben. Ab diesem Zeitpunkt sollte eigenes Material angeschafft werden. Wenn nun jemand Vereinswaffen benutzt und (natürlich unabsichtlich, aber das bleibt eben nicht aus) beschädigt und dadurch sein eigenes Material schont oder sich die Beschaffung von eigenem Material spart, dann wird dadurch die Vereinskasse belastet. In der Tat sind auf Grund der steigenden Mitgliederzahl im Schüler- und Jugendbereich die Ausgaben insbesondere für Reparatur und Ersatz in der letzten Zeit stark angestiegen sind. Ich bitte daher für diese Maßnahme um Verständnis.

Zur Tauschbörse:

Es wurde bereits vor Jahren eine Tauschbörse für gebrauchtes Material eingeführt. Insbesondere bei den Kindern sollte eigentlich immer wieder gebrauchte Kleidung anfallen, die zu klein geworden ist. Wenn diese noch in gutem Zustand ist, dann spricht eigentlich nichts dagegen, sie den nachfolgenden Jahrgängen zum Kauf anzubieten. Leider wird dieses Angebot überhaupt nicht genutzt. Ich kann nur nochmals anbieten, mir solche Fälle zu melden (gerne auch per E-Mail oder Telefon, eine kurze Liste der Sachen mit Zustand und Preisvorstellung genügt). Dann werden wir die Kleider oder Waffen hier im Fechterbüttel, am Schwarzen Brett in der Halle und auf der Homepage des Vereins anbieten.

*Martin Wenzelburger,
Waffen- und Gerätewart
Telefon: 07123 / 14188
waffen@fechten-ditzingen.de*



Aufgepasst !!!

Fechtpass-Verlängerungen 2006

Liebe Fechter !!

Bislang gehe ich davon aus, dass nebenstehende Fechter eine Fechtpass-Verlängerung für das kommende Jahr 2006 brauchen oder haben wollen. Die Aufforderung des Deutschen Fechterbundes (DFB), diese zu bestellen, ist bereits bei uns eingegangen. Die Verlängerungsmarke ist gleichzeitig Turnierlizenz und somit Pflicht für alle, die bereits einen Fechtpass besitzen und im Jahr 2006 an Turnieren teilnehmen wollen.

Fechter, die erst im kommenden Jahr Anfängerprüfung machen, also noch keinen Fechtpass haben brauchen die Verlängerungsmarke nicht. (Der nach bestandener Anfängerprüfung neu ausgestellte Fechtpass gilt ohne Marke bis zum Ende des Kalenderjahres.)

Die Fechtpass-Verlängerungsmarke kostet unverändert 15,- Euro. Darin inbegriffen ist die vier Mal jährlich erscheinende DFB-Zeitschrift "Der Fechtssport".

Sollte noch jemand in die Bestellliste aufgenommen oder aus ihr gestrichen werden wollen, bitte bis spätestens Mittwoch, 30. November bei mir melden.

*Steffen Eigner
Schriftführer/Pressewart
Tel+Fax: 07152 / 909818
info@fechten-ditzingen.de*

Melanie **Auracher**, Thomas **Bayer**, Jens **Becker**, Matthias **Bernert**, Marc **Binder**, Carmen-Helena **Borrmann**, Constanze-Viktoria **Borrmann**, Igor-Michael **Borrmann**, Holger **Bühner**, Steffen-Michael **Eigner**, Pia **Erdmann**, Andreas **Fenske**, Michael **Fiegler**, Ursula Frisch, Bernd **Früh**, Helmut **Früh**, Rouven **Glaser**, Philipp **Götz**, Ingo **Grausam**, Catalin **Grosu**, Iris **Gruber**, Lukas **Häberle**, Oliver **Haug**, Christian **Heidenreich**, Julian **Hofbauer**, Alexander **Hoppe**, Benedikt **Joachim**, Bruno **Kachur**, Melanie **Klee**, Kevin **Kleinbeck**, Ute **Klotz**, Fabian **Knapp**, Jens **König**, Viola **Königsmann**, Christopher **Köppl**, Maximilian **Kotowsky**, Maik **Kraak**, Fabian **Krank**, Philipp **Lattner**, Birgit **Lenz**, Volker **Lückgens**, Oleksandr **Maksymenko**, Etienne-Marcel **Mannal**, Frederik **Mayer**, Nils **Mezger**, Robin **Mildner**, Leandra **Molitor**, Tilman **Müller**, Acun **Papakci**, Pia **Paul**, Hannah **Piesch**, Kai **Praug**, Sven-Robert **Raisch**, Hannah **Rebstock**, Katharina **Rebstock**, Christine **Rehn**, Julian **Rettig**, Sonja **Rettig**, Tanja **Ritz**, Alexander **Roos**, Michael **Roos**, Jörg Peter **Schäfer**, Klaus **Schäfer**, Bernd **Schlottke**, Michael **Schlottke**, Kai **Schmidt**, Madeleine **Schöller**, Jens **Schreiner**, Gunther **Stegmaier**, Wieland **Stock**, Michael **Warber**, Marion **Weis**, Ulrike **Weizsäcker**, Volkhart **Weizsäcker**, Martin **Wenzelburger**, Lilith **Wernecke**, Monika **Willrett**, Ursel **Willrett**

Der Fechtsport im Land rückt enger zusammen

Markus Hartelt ist erster Leistungssportkoordinator für ganz Baden-Württemberg

HEIDENHEIM - Seit dem 1. Oktober ist Markus Hartelt der neue gemeinsame Leistungssportkoordinator für den Fechtsport in ganz Baden-Württemberg. Mit der neu geschaffenen Stelle setzen die drei Landesverbände des Fechtssports eine Forderung des Landessportverbandes (LSV) um.

Von Steffen Eigner

Bisher hatte jeder Fachverband seinen eigenen Leistungssportkoordinator (LSK), der sich nur mit den verbandseigenen Belangen auseinander setzte. Doch der LSV wünscht für jede Sportart einen einzigen Ansprechpartner für den Leistungssport in ganz Baden-Württemberg. Ein Anliegen, dem die drei Nordbadischer, Südbadischer und Württembergischer Fechterbund nun nachkamen. Markus Hartelt füllt diese Funktion nun aus. Der 25-jährige gelernte

Versicherungskaufmann begann selbst als Siebenjähriger beim TSV Schwäbisch Hall mit dem Fechtsport. Mittlerweile gehört er dem Vollzugssportverein Schwäbisch Hall an, der die Insassen der dortigen Justizvollzugsanstalt für den Fechtsport begeistert.

Angestellt ist Markus Hartelt bei einer von den Verbänden neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft Fechten Baden-Württemberg. Sein Dienstsitz befindet sich im württembergischen Landesleistungszentrum Heidenheim.

Von dort wird der neue Leistungssportkoordinator die Kaderlisten für Baden-Württemberg verwalten und die Fördermittel für den Leistungssport verteilen. Daneben soll er sowohl den Landestrainern administrativ zur Seite stehen, wie auch die Kommunikation zwischen den Fachverbänden und dem Landessportverband (LSV) forcieren. Ebenso ist Markus



Hartelt dafür verantwortlich, die sportmedizinischen Untersuchungen der Kaderfechter zu terminieren.

Mit der Einrichtung der nun von Markus Hartelt bekleideten Stelle erhofft sich der Landessportverband, den Grundstein für sein erklärtes Ziel gelegt zu haben, langfristig die einzelnen Fechtfachverbände in Baden-Württemberg zusammenzuführen und zu einigen, um den Spitzensport im Land noch besser fördern und voranbringen zu können.

Arbeitsgemeinschaft Fechten Baden-Württemberg

Markus Hartelt, Leistungssportkoordinator

BSP/LLZ Fechten Heidenheim

Virchowstraße 28

89518 Heidenheim an der Brenz

Tel.: 07321 / 9441-22

Fax : 07321 / 9441-40

E-Mail: leistungssport@fechten-wuerttemberg.de

E-Mail: markus.hartelt@fechten-heidenheim.de

E-Mail: ARGE_Fechten@web.de

November 2005

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|---------------------------------------|-----|--------------------------|
| 18 | | | | TSF Ditzingen Hauptversammlung | | Rathaus Ditzingen |
| 19 | 17.11 | A-Jgd-Sen | HD/DD | Schwenninger HD/DD Turnier | E | Schwenningen |
| 19 | 12.11 | Jgd-Akt | HD/DD | Backnanger Degen | E | Backnang |
| 19/20 | 9.11 | Jun | DD | DJEM/DJMM | E/M | Weinstadt |
| 19/20 | 15.11 | Jun | HD | Uhlmann Cup JWC QAJ | E | Laupheim |
| 26/27 | | Jun | HD | DJEM/DJMM | E/M | Mosbach |
| 26/27 | | Jun/Jgd | DD/HD | Intern. Montfort-Turnier | E | Feldkirch |
| 26/27 | 21.11 | Akt+Student | DD/HD | Jogu Cup | E | Mainz |

Dezember 2005

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|----------------------------------|-----|-----------------------------|
| 3 | | Alle | Alle | TSF Fechter-Adventsfeier | | Stadthalle Ditzingen |
| 3 /4 | | Akt. | HS/DS | Münchner Schwert QB | E | München |
| 3 /4 | | Sen | Alle | ETV Adventsturnier | E | Emden |
| 3 | | A-Jgd | HD | DM | E | Saalfeld |
| 4 | | Jun | DD | Junioren WC | E | Osnabrück |
| 10/11 | | Akt | HF | DFBQ | E | Heidenheim |
| 17 | | Akt | HD | Württembergische Meisterschaften | E/M | Ditzingen |
| 18 | | Akt | DD | Württembergische Meisterschaften | E/M | Ditzingen |
| 18 | | Akt | DS/HS | Württembergische Meisterschaften | E/M | Eislingen |

Januar 2006

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|-----------------------------------|-----|---------------------------|
| 13/14 | | Akt | DD/HD | DM | E | TBB |
| 15 | | Akt | DD/HD | DM | M | TBB |
| 21/22 | | Akt | DS | DFB-Q | E | Bonn |
| 21/22 | | Akt | DF | DFB-Q | E | Göppingen |
| 21/22 | | Akt | HD | DFB-Q | E | Reutlingen |
| 28/29 | | A-Jgd | DD | DFB-Q | E | Bonn |
| 28/29 | 23.01. | Jun | HD | Weltcup | E | TBB |
| 28/29 | | Alle | Alle | Vereinsmeisterschaften TSF | E | Wilhelmshule Ditz. |

Februar 2006

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|--------------------|-----|-----------------|
| 4/5 | | Akt | HD | DFB-Q "Weißer Bär" | E | Berlin |
| 18/19 | | A-Jgd | HD | DFB-Q | E | Osnabrück |
| 19 | | Jun | DD | Junioren Weltcup | E | TBB |
| 19 | | Akt | HF | DFB-Q | E | Koblenz |
| 25/26 | | A-Jgd | HD | DFB-Q | E | Friedrichshafen |



Turnierkalender

März 2006 – Juni 2006

März 2006

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|------------------|-----|----------------|
| 4/5 | | Akt | DD | WC | E | TBB |
| 18/19 | | B-Jgd/Schü | DD/HD | WFB RL | E | Backnang |
| 25 | | B-Jgd | DD/HD | Württemb. Meist. | E/M | Pliezhausen |

April 2006

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|---------|----------------|-----|----------------|
| 2 | | Akt | DFL/HFL | Württemb.Meist | E/M | Heidenheim |
| 15/16 | | Sen | Alle | DM | M | Dresden |
| 22/23 | | B-Jgd/Schü | DD/HD | WFB RL | E | Weinstadt |
| 28/29 | | Akt | HD | WC | E | Heidenheim |

Mai 2006

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|-------------|-----|-------------------|
| 6/7 | | Akt | DD | DFB-Q | E | Mannheim |
| 6 | | Akt | HF | WC | E | Bonn |
| 13/14 | | A-Jd | DD | DM | E | Reutlingen |
| 20/21 | | B-Jgd/Schü | DD/HD | WFB RI | E | Laupheim |
| 26-28 | | Sen | Alle | EM | E/M | Helsinki/Finnland |
| 27/28 | | B-Jgd | DD | DM | E | Waldkirch |

Juni 2006

| Datum | Meldeschluss | Altersklasse | Waffe | Bezeichnung | E/M | Ort/Ausrichter |
|-------|--------------|--------------|-------|-----------------|-----|----------------|
| 10/11 | | B-Jgd | HD | DM | E | Ort noch offen |
| 17/18 | | Schü | DD/HD | Württemb.Meist. | E/M | Reutlingen |

De Degen
 DD Damendegen
 HD Herrendegen
 Fl Florett
 DF Damenflorett
 HF Herrenflorett
 Sä Säbel
 HS Herrensäbel
 DS Damensäbel

Schü Schüler U12
 B-Jgd B- Jugend U14
 A-Jgd A-Jugend U18 "Kadetten"
 Jun Junioren U20
 Akt Aktive Ü 20
 Sen Senior Ü30, Ü40, Ü50, Ü60..
 E Einzel
 M Mannschaft
 GM Gemischte Mannschaft



Württembergische Meisterschaften

in Ditzingen-Hirschlanden, Sporthalle Seehansen

Samstag, 17. Dezember 2005

Sonntag, 18. Dezember 2005

Herrendegen Aktive

Aufruf Einzel: 9.00 Uhr
Aufruf Mannschaft: 15.00 Uhr

Startberechtigt:

Aktive, Junioren sowie A-Jugend entsprechend der Durchlässigkeitsreglung des DFB mit Qualifikation im Bezirk im Einzel, beziehungsweise je Verein und Waffe eine Mannschaft (drei Mannschaftsmitglieder und ein Ersatzfechter). Startgemeinschaften sind nicht zugelassen. Fechter unter 18 Jahren benötigen ein gültiges Gesundheitsattest.

Qualifiziert per Bezirksmeisterschaft:

1. Bruno Kachur, 2. Sven Robert Raisch, 3. Martin Wenzelburger, 4. Bernd Früh, 5. Klaus Schäfer (alle TSF Ditzingen) / **Nachrücker:** 6. Peter Schäfer, 7. Oleksandr Maksymenko, 8. Michael Warber (alle TSF Ditzingen), 9. Markus Hartelt (VSV Schwäb.Hall.), 10. Philipp Lattner (TSF Ditzingen); weitere anwesende Fechter

Starterquoten der Bezirke:

Stuttgart 6 – Donau 4 – Neckar-Fils 7 – Schwarzwald 4 – **Unterer Neckar 5** – Oberland 4 plus die ersten 12 der WFB-Rangliste = maximal 42 Starter

Reihenfolge der Nachrücker:

1. Oberland, 2. Donau, 3. Neckar-Fils, 4. Stuttgart, **5. Unterer Neckar**, 6. Schwarzwald

Damendegen Aktive

Aufruf Einzel: 9.00 Uhr
Aufruf Mannschaft: 14.00 Uhr

Startberechtigt:

Aktive, Junioren sowie A-Jugend entsprechend der Durchlässigkeitsreglung des DFB mit Qualifikation im Bezirk im Einzel, beziehungsweise je Verein und Waffe eine Mannschaft (drei Mannschaftsmitglieder und ein Ersatzfechter). Startgemeinschaften sind nicht zugelassen. Fechter unter 18 Jahren benötigen ein gültiges Gesundheitsattest.

Qualifiziert per Bezirksmeisterschaft:

1. Marion Weis, 2. Melanie Auracher (beide TSF Ditzingen), 3. Mira Schlemmer (MTV Ludwigsburg)

Starterquoten der Bezirke:

Stuttgart 6 – Donau 4 – Neckar-Fils 6 – Schwarzwald 5 – **Unterer Neckar 4** – Oberland 5 plus die ersten 12 der WFB-Rangliste = maximal 42 Starterinnen

Reihenfolge der Nachrücker:

1. Donau, 2. Neckar-Fils und Stuttgart, 4. Oberland, **5. Unterer Neckar**, 6. Schwarzwald

**Meldeschluss für Damen und Herren ist
Freitag, 9. Dezember 2005 !!**

Eine Saison ohne Young Masters

DITZINGEN – Zum ersten Mal seit 1987 müssen wir auf das Young Masters verzichten. Den ursprünglich für das Ditzinger Masters und Young Masters geplante Termin am 19. und 20. November 2005 mussten wir leider absagen, weil am gleichen Wochenende der Backnanger Degen stattfindet, der in den vergangenen Jahren stets schon eine Woche früher ausgetragen wurde.

Für die nach dem WFB- und DFB-Turnierkalender möglichen Termine in der restlichen Saison scheiterten war keine der Ditzinger Sporthallen frei. Schwere Herzens haben wir uns entschlossen, das Turnier ausfallen zu lassen.

Für die kommenden Wettkampffahre würden wir das Masters und Young Masters in Absprache mit

Vereinsmeisterschaften

in Ditzingen, Sporthalle Wilhelmschule

Freitag, 27. Januar 2006

Samstag, 28. Januar 2006

**Abends
Florett Aktive**

**Tagsüber
Degen alle Altersklassen
Säbel Aktive**

**Genauer Zeitplan folgt
per Rundmail und Aushang
sowie auf unserer Homepage
www.fechten-ditzingen.de**

Für beide Veranstaltungen
– Württembergische Meisterschaften und Vereinsmeisterschaften –
brauchen wir wie immer
genügend helfende Hände zum Auf- und Abbauen
sowie Verpflegung in Form von Kuchen- oder Salatspenden !!!!

Der Klapperstorch war da

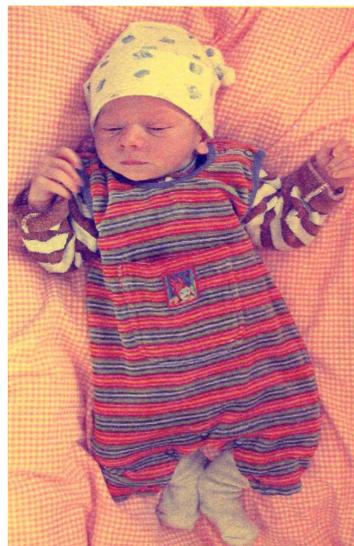
Mit Juliane Buchheister und Barbara Eigner
sind zwei ehemals für die TSF Ditzingen
sehr erfolgreiche Fechterinnen in diesem Jahr
glückliche Mütter geworden.



Emil Marius Buchheister

geboren am
12. August 2005,
um 21.29 Uhr
in Zürich

3110 Gramm
52 Zentimeter



Selina Alice Eigner

geboren am
8. Oktober 2005,
um 16.30 Uhr
in Dresden

3480 Gramm
50 Zentimeter



Für die Mamis, Papis und Babies
herzlichen Glückwunsch und alles Gute !!!



EINLADUNG ZUR FECHTER-ADVENTSFEIER

**SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2005,
TURNHALLE IN DER STADTHALLE DITZINGEN
EINLASS 18.30 UHR, BEGINN 19.00 UHR**

Es gibt einen Krabbelsack für Kinder und Jugendliche.
Wer ein Geschenk hineinlegt, darf später eines herausholen.

Es gibt Speis und Trank für alle.

Ein Besuch des Weihnachtsmannes scheint nicht ausgeschlossen.
Bringt also gute Laune mit und fangt schon an, ein Gedicht zu lernen.

DJ Alex und sein überdimensionaler Kassettenrekorder
sind auch wieder dabei.

Alle Fechter, groß und klein mit Ihren Familien und Förderern,
sind herzlich eingeladen.

